

# Medienmitteilung

---

Betrifft	Halbjahresabschluss 2005/06
Datum	14. November 2005
Kontakt	Dr. Valentin Chaperro (CEO), Oliver Walker (CFO)

---

**Phonak Holding AG**

Laubisrütistrasse 28  
CH-8712 Stäfa  
Schweiz

Telefon +41 44 928 01 01  
Fax +41 44 928 03 90

## Dynamisches Wachstum durch überlegene Innovation

### Erneute Marktanteilsgewinne und deutliche Steigerung der Ertragskraft

- Umsatzsteigerung um 23% (in Lokalwährungen und in CHF) auf CHF 399 Mio.
- Marktanteilsgewinne in allen wichtigen Märkten
- Savia etabliert sich als das Benchmark-Produkt in der Hörgeräteindustrie
- EBIT-Marge steigt auf 24% (Vorjahr 17%)
- Gewinn nach Steuern wächst um 88%
- 131 neue Arbeitsplätze geschaffen im 1. Halbjahr 2005/06
- eXtra und microSavia an EUHA lanciert
- Ausblick Geschäftsjahr 2005/06:  
Umsatzplus von 17-19% (in Lokalwährungen) und EBIT-Marge von 22-24%

Die Phonak Gruppe freut sich, über ein sehr positives 1. Halbjahr 2005/06 berichten zu können. Der konsolidierte Umsatz stieg um 22,8% (in Lokalwährungen und in CHF) auf CHF 399,2 Mio. Dieser Anstieg ist auf die dynamische Entwicklung von Savia zurückzuführen; einen entscheidenden Beitrag leisteten aber auch miniValeo im mittleren Preis- und Leistungssegment, die Marke Unitron und die drahtlosen Kommunikationssysteme. Der Betriebsertrag stieg auf CHF 255,7 Mio., was einem Wachstum von 32,2% im Vergleich zum Vorjahreswert entspricht. Die Betriebsertragsmarge verbesserte sich auf 64,0%. Gründe dafür sind ein vorteilhafter Produktmix, Effizienzsteigerungen dank höherer Produktionsvolumina sowie Kosteneinsparungen bei der Materialbeschaffung. Der Betriebsgewinn auf Stufe EBIT stieg gegenüber der Vorjahresperiode um 73,3% auf CHF 95,4 Mio. Die EBIT-Marge erhöhte sich auf 23,9%, verglichen mit 16,9% im 1. Halbjahr 2004/05. Der Konzerngewinn nach Steuern betrug CHF 76,4 Mio., was einem Anstieg von 87,8% entspricht.

### **Weiterer Ausbau unseres wettbewerbsstarken Produktportfolios**

Beim Europäischen Hörgeräte-Kongress (EUHA) im Oktober 2005 präsentierte die Phonak Gruppe eine Vielzahl von Neuerungen. Grosse Beachtung fand das neue Hörsystem eXtra mit DataLogging Funktion, das neue Standards in der Mittelklasse setzt. Der grosse Frequenzbereich und die automatische Anpassung an unterschiedlichste Hörsituationen sorgen für eine beeindruckende Klangqualität und Sprachverständlichkeit – ein Novum in diesem Segment. Äusserst positive Resonanz erzielte auch microSavia, das sämtliche Funktionen von Savia in einem ultraminiaturisierten Hinter-dem-Ohr Hörsystem vereint. Phonak verfügt nun über ein umfassendes Produktportfolio für die offene Anpassung und bietet für jeden Kundenwunsch eine passende Lösung. Als der DataLogging-Pionier konnten wir die Anregungen und Wünsche unserer Kunden bereits in neue Funktionalitäten umsetzen und in Form einer weiterentwickelten iPFG Anpass-Software den Hörgeräteträgern zugänglich machen.

Unitron Hearing hat die Hörleistung der beiden Produktlinien Unison und Conversa.NT deutlich gesteigert und bietet nun beide Produktlinien auch für die offene Anpassung an. Mit Moda für Unison ist zum ersten Mal ein miniaturisiertes Hinter-dem-Ohr Hörsystem im unteren Preis- und Leistungssegment erhältlich.

### **Fokussierung auf Innovation, Vertrieb und Kostenmanagement**

Wir werden unser Innovationstempo auf hohem Niveau halten. Unsere Plattform-Strategie liefert das richtige Werkzeug für kontinuierliche Neuerungen, die optimal an die Bedürfnisse der Kunden angepasst sind. Unser zweites strategisches Ziel ist der konsequente Ausbau der globalen Vertriebskanäle. Mit der Mehrheitsbeteiligung an CAS Produtos Médicos Ltda., dem brasilianischen Marktführer im Hörgerätevertrieb, haben wir unsere Präsenz in Lateinamerika deutlich verstärkt. In Osteuropa gelang uns durch die Übernahme unseres bisher unabhängigen Vertriebspartners in Polen ein erster Schritt zur Stärkung unserer Marktposition. In China wurde der angestrebte Ausbau der Produktionskapazitäten erreicht; nun liegt der Schwerpunkt auf dem Aufbau des Vertriebsnetzes.

### **Ausblick auf das Geschäftsjahr 2005/06**

Phonak verfügt über eines der wettbewerbsstärksten Produktportfolios der Hörgeräteindustrie. Wir erwarten, dass das 2. Halbjahr 2005/06 für Phonak so erfolgreich verläuft wie das 1. Halbjahr 2005/06. Allerdings werden die Wachstumsraten im 2. Halbjahr 2005/06 aufgrund der starken Vergleichsbasis im 2. Halbjahr 2004/05 nicht das Niveau des 1. Halbjahres 2005/06 aufweisen. Auf Basis der aktuellen Marktbedingungen, vorbehaltlich unvorhergesehener Ereignisse, erwarten wir für das Geschäftsjahr 2005/06 ein Umsatzwachstum in Lokalwährungen von 17–19% und eine EBIT-Marge von 22–24%.

Der Halbjahresbericht 2005/06 ist erhältlich unter:  
[www.phonak.com/de/company/investors/financial/semiannual.htm](http://www.phonak.com/de/company/investors/financial/semiannual.htm).

## Kennzahlen

April bis September (CHF 1'000 wenn nichts anderes erwähnt)	2005	2004 <sup>1)</sup>
<b>Umsatz</b>	<b>399'233</b>	<b>325'032</b>
Veränderung gegenüber Vorjahresperiode (%)	22,8	8,0
<b>Betriebsertrag</b>	<b>255'699</b>	<b>193'393</b>
Veränderung gegenüber Vorjahresperiode (%)	32,2	17,4
in % vom Umsatz	64,0	59,5
<b>Forschungs- und Entwicklungskosten</b>	<b>30'668</b>	<b>26'591</b>
in % vom Umsatz	7,7	8,2
<b>Vertrieb- und Marketingkosten</b>	<b>84'842</b>	<b>73'681</b>
in % vom Umsatz	21,3	22,7
<b>Betriebsgewinn (EBIT)</b>	<b>95'417</b>	<b>55'072</b>
Veränderung gegenüber Vorjahresperiode (%)	73,3	57,7
in % vom Umsatz	23,9	16,9
<b>Konzerngewinn nach Steuern</b>	<b>76'386</b>	<b>40'681</b>
Veränderung gegenüber Vorjahresperiode (%)	87,8	55,8
in % vom Umsatz	19,1	12,5
<b>Anzahl Mitarbeiter (Durchschnitt)</b>	<b>2'984</b>	<b>2'733</b>
Veränderung gegenüber Vorjahresperiode (%)	9,2	12,7
<b>Anzahl Mitarbeiter (Endbestand)</b>	<b>3'057</b>	<b>2'743</b>
Veränderung gegenüber Vorjahresperiode (%)	11,4	11,5
<b>Nettoliquidität<sup>2)</sup></b>	<b>114'533</b>	<b>45'043</b>
<b>Nettoumlaufvermögen<sup>3)</sup></b>	<b>113'689</b>	<b>56'989</b>
in % vom Umsatz	28,5	17,5
<b>Investitionen (Sachanlagen und immaterielle Anlagen)</b>	<b>16'003</b>	<b>10'362</b>
<b>Investiertes Kapital<sup>4)</sup></b>	<b>408'084</b>	<b>344'701</b>
in % vom Umsatz	102,2	106,1
<b>Total Aktiven</b>	<b>782'300</b>	<b>699'024</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>522'617</b>	<b>389'744</b>
<b>Eigenfinanzierungsgrad (%)<sup>5)</sup></b>	<b>66,8</b>	<b>55,8</b>
<b>Free cash flow<sup>6)</sup></b>	<b>44'911</b>	<b>36'897</b>
in % vom Umsatz	11,2	11,4
<b>Rendite des investierten Kapitals (%)<sup>7)</sup></b>	<b>25,0</b>	<b>16,1</b>
<b>Eigenkapitalrendite (%)<sup>8)</sup></b>	<b>15,7</b>	<b>11,0</b>
<b>Gewinn pro Aktie (CHF)<sup>9)</sup></b>	<b>1,150</b>	<b>0,616</b>
<b>Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)<sup>9)</sup></b>	<b>1,140</b>	<b>0,609</b>

- 1) Beinhaltet Anpassungen aufgrund geänderter IFRS Rechnungslegungsstandards (Vergleiche Anhang im Halbjahresbericht per 30. September 2005)
- 2) Flüssige Mittel + Finanzaktiven zu Handelszwecken – kurzfristige Finanzschulden – Finanzverbindlichkeiten zu Handelszwecken – Hypotheken – andere langfristige Finanzschulden
- 3) Forderungen + Warenvorräte – Verbindlichkeiten – übrige kurzfristige Verbindlichkeiten – kurzfristige Rückstellungen
- 4) Total Aktiven – Flüssige Mittel – Finanzaktiven zu Handelszwecken – Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – übrige Verbindlichkeiten – Rückstellungen – Steuerverbindlichkeiten

- 5) Eigenkapital in % der Bilanzsumme
- 6) Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit und Investitionstätigkeit
- 7) EBIT in % des durchschnittlich investierten Kapitals
- 8) Konzerngewinn nach Steuern in % des durchschnittlichen Eigenkapitals
- 9) Berechnung siehe Anmerkung 4 im Halbjahresbericht per 30. September 2005